

Einbauanleitung

Produktgruppe: Anti - Roll - Kit
Fahrzeughersteller und Modell: VW Golf 7, 2 Wd / Audi A3, Typ 8V 2 Wd VA, ab 09/2012
 Seat Leon ab 11/2012
Fahrzeuge mit Verbundlenkerachse hinten
Teilenummer: 41-15-021-03-HA
Erstellt, editiert am: 17.12.2012

Montagefotos:



I. Satz - Stückliste:

Position	Anzahl	Bezeichnung	Teilenummer
01.	1 Stück	Vorderachsstabilisator / Rohr	41-15-021-01-VA
Fest montiert mit:			incl.: Pos. 1.1 bis 1.5
01.1	2 Stück	Kunststoff - Vorderachslager	AK45-85-014-04-01
01.2	2 Stück	Untere Schellenaufnahmen	AZ45-85-014-01-01
01.3	2 Stück	Obere Schellen	AZ45-85-014-01-02
01.4	4 Stück	Nietmuttern	AZ45-85-014-01-03
02.	1 Stück	Hinterachsstabilisator, / Vollm.	41-15-021-03-HA
03.	2 Stück	Kunststoff - Hinterachslager	AK45-15-021-01-04
04.	2 Stück	Lageraufnahme-U-Profil HA	AZ45-15-021-01-01
05.	2 Stück	Gegenplatte Lageraufnahme HA	AZ45-15-021-01-02
06.	2 Stück	Schrauben M12x1,5x80 lg. / Verschraubung für Federbeinbefestigung	
06.	4 Stück	Schrauben M10 x 30 + selbstsi. Muttern + Unterlegscheiben	
07.	4 Stück	Schrauben M8 x 60 + selbstsi. Muttern + Unterlegscheiben	
08.	1 Gebinde	Montagepaste	
09.	1	Teilegutachten	

II. Fahrzeugvorbereitung:

1. Sämtliche nachfolgend beschriebene Schritte des Teile-Verbau gelten in Ergänzung zum

Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte welche vom Werkstatthandbuch abweichen sind durch *Kursiv*-Schreibung gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in *Kursiv*-Schreibung beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.

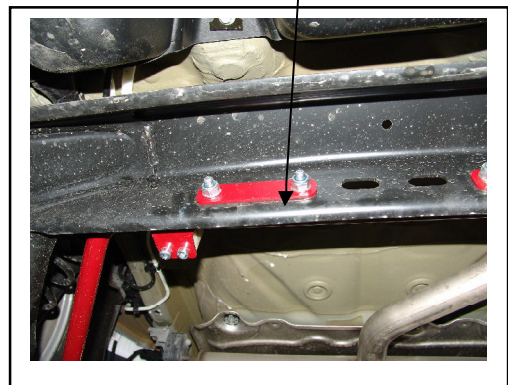
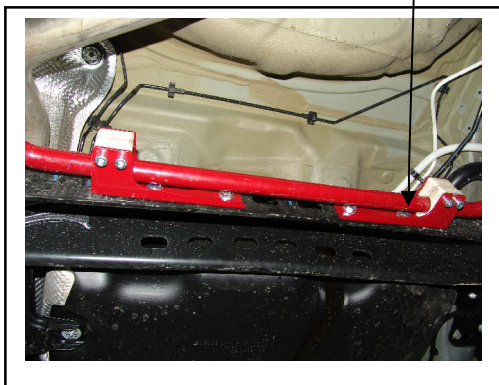
2. Vor Beginn des Verbau ist der Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit zu prüfen. Maßgeblich ist die vorstehende Stückliste. Bei Abweichung oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.
3. Teile die während des Verbau aus- und eingebaut werden, müssen gegen fabrikneue Originalteile ausgetauscht werden. Dies gilt insbesondere für Verbindungsteile und selbstsichernde Muttern.
4. Der Verbau ist durch eine Fachwerkstatt und entsprechend ausgebildetes und Fahrzeugtyp-spezifisch geschultes Personal vorzunehmen.
5. Das Fahrzeug muss durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne angehoben werden. Das Fahrzeug muss in der angehobenen Position durch geeignete Stützen gesichert werden.
6. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeugräder abzunehmen und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

III. Ausbau des Serienteiles:

01. Das Fahrzeug ist Serienmäßig an der Verbundlenker Hinterachse ohne Stabilisator ausgerüstet.
02. Aus diesem Grund wird ein zusätzlicher Stabilisator wie hier unten beschrieben eingebaut.
03. Fahrzeug auf Montage-Grube stellen oder auf Hebebühne anheben, um ein einwandfreies Arbeiten unter dem Fahrzeug zu gewährleisten.

IV. Einbau des neuen Bauteils:

- Lageraufnahme U-Profil **AZ45-15-021-01-01** mit hinterer Gegenplatte **AZ45-15-021-01-02** (links und rechts) an den äußeren beiden Langlöchern der Achse mit den beigefügten M10x30 Schrauben lose befestigen

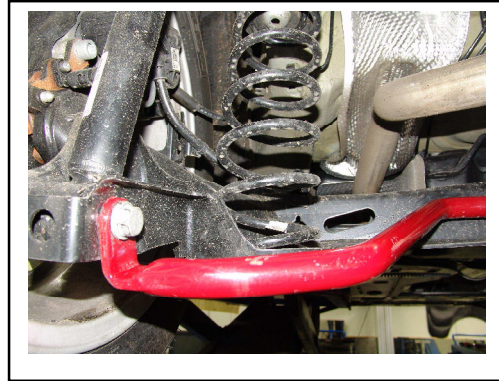
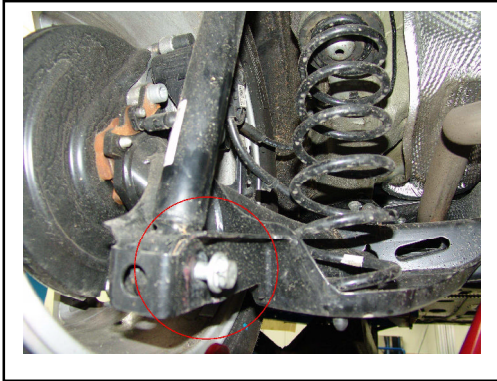


- Das Eibach Mittellager **AK45-15-021-01-04** mit dem beigefügten Gleitmittel versehen und über den Stabilisator (im Rückenbereich in der Nähe der Biegung) stülpen.
 - Kunststoff-Mittellager **AK45-15-021-01-04** im U-Profil mit dem Stabilisator (hängend), links und rechts, durch je 2 Schrauben M8 x 60 positionieren und Schraube leicht anziehen.
 - Achse im Bereich der Feder/Dämpferaufnahme abstützen und untere Verschraubung der hinteren Dämpferhalterung lösen.
- ACHTUNG:

Fahrzeug bei abgestützter Hinterachse nicht mehr anheben oder absenken!

Fahrzeug ggf. gegen Abheben / Verrutschen sichern!

- Hinterachsstabilisator **41-15-021-03-HA** hochhebeln und Plättungsbohrung mit der unteren Stoßdämpferverschraubungen (Plättungsabwinkelung muss in Richtung Fahrzeugboden zeigen) Schraube (M 12 x 1,5 x 80 mm) anbringen, aber noch nicht fest verschrauben.



- Noch lose Lageraufnahmen, links und rechts, mit den Kunststoff-Mittellager mittig und parallel ausrichten und fest verschrauben.

Fahrzeug auf die Räder stellen, erst dann alle übrigen ausgerichteten Verschraubungen mit dem vom Hersteller vorgegebenen Drehmoment festziehen!

Abschließend ist eine Achsvermessung nach Herstellervorgaben erforderlich !

V. Verbauabschluß:

1. Nach Abschluss des Verbau's sind die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
2. Nutzen Sie nur vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Anzugs- und Befestigungswerte.
3. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).
4. Nach einer Laufleistung von 50 km nach erfolgtem Verbau ist zum endgültigen Abschluss des Verbau's nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).
5. Zum Inkrafttreten der Herstellergarantie ist der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiepass inkl. der Kaufbelege an die Herstellerfirma einzuschicken.

VI. Probefahrt:

1. Durch den Einbau von Eibach Produkten ändert sich das Fahrverhalten Ihres Fahrzeuges.
2. Fahren Sie deshalb so lange vorsichtig, bis Sie sich an die geänderten Fahreigenschaften Ihres Fahrzeuges gewöhnt haben.
3. Ungewöhnliches Fahrverhalten Ihres Fahrzeuges kann darauf hinweisen, dass die eingebauten Produkte nicht für Ihr Fahrzeug geeignet sind oder Fehler bei der Montage und/oder Einstellung der Fahrwerksgeometrie gemacht wurden. In diesem Fall lassen Sie bitte das Fahrzeug unverzüglich in einer Fachwerkstatt überprüfen!